

Vorbericht

zum

Haushalt der Stadt Eggenfelden

2022

(§ 3 KommHV – Kameralistik)

(Stand 18.01.2022)

mit Anlagen zur Entwicklung der letzten 10 Jahre:

- Zusammensetzung Verwaltungshaushalt
- Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
- Allgemeine Rücklage
- Schulden
- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Gewerbesteuerumlage
- Einkommenssteueranteil
- Gemeindeanteil Umsatzsteuer
- Schlüsselzuweisung
- Kreisumlage

1. Allgemeine Entwicklung der Finanzlage der Stadt Eggenfelden

Die Finanzlage der Stadt hatte sich insbesondere aufgrund hoher Gewerbesteuer-einnahmen stabilisiert. Aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage und nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie gehen wir von niedrigeren Gewerbesteuer-einnahmen aus – eine Prognose ist wegen der noch nicht überstandenen Pandemie äußerst schwierig. Auf der anderen Seite hat die Stadt große Sanierungsmaß-nahmen – wie z. B. Schulzentrum - begonnen, die in den Planungsjahren fortgesetzt werden sollen. Auch im Verwaltungshaushalt stehen größere Instandhaltungsmaß-nahmen an. Es ist zwingend wieder auf eine stärkere Haushaltskonsolidierung zu achten.

Für 2022 wird gemäß Plan die Mindestzuführung in Höhe von 1.624.300 € nicht erreicht. Es ist sogar eine (Negativ-) Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 206.600 € nötig.

Zusätzlich zur Zuführung zum Verwaltungshaushalt sind im Vermögenshaushalt noch hohe Ausgaben für Investitionen (fast ausschließlich laufende Maßnahmen) geplant. Der Vermögenshaushalt kann nur durch eine Kreditaufnahme in Höhe 4.271.500 € gedeckt werden. Auch für das Jahr 2023 wird die Mindestzuführung nicht erreicht. Für die Jahre 2024 und 2025 wird die Mindestzuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt nach derzeitiger Planung übertroffen. Zur Finanzierung der Investitionen im Vermögenshaushalt ist in allen Planungsjahren (2022 – 2025) jeweils eine Darlehensaufnahme in nicht unerheblicher Höhe geplant (Brutto-Neuverschuldung: 11.760.400 €, Netto-Neuverschuldung: .5.016.700 €.

Der Schuldendienst wurde und wird planmäßig fortgeführt.

2. Überblick über den Haushalt 2022 und Vorjahre

	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
Verwaltungshaushalt	33.132.100 €	33.582.600 €	34.241.623 €
Vermögenshaushalt	25.286.900 €	14.975.600 €	17.302.923 €
Gesamthaushalt	58.419.000€	48.558.200 €	51.544.546 €

2.1 Entwicklung wichtiger Einnahmen im Verwaltungshaushalt

	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
Gewerbsteuer	8.000.000 €	8.000.000 €	7.908.231 €
Finanzw.Gew.St.Mind.			1.432.490 €
Einkommenssteuerant. u. –ersatzleistung	7.674.300 €	7.879.700 €	7.422.443 €
Gemeindeanteil an Umsatzsteuer	1.648.400 €	1.864.000 €	2.008.808 €
Grundsteuer A+B	1.859.000 €	1.842.100 €	1.863.513 €
Schlüsselzuweisungen	1.427.500 €	1.788.700 €	1.189.308 €

2.2 Entwicklung wichtiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt

	Ansatz 2022 (Saldo)	Ansatz 2021 (Saldo)	Ergebnis 2020 (Saldo)
Feuerwehr	-299.600 €	-276.700 €	-147.266 €
Schülerbeförderung	-100.400 €	-103.400 €	-102.183 €
Musikschule	-258.300 €	-231.600 €	-202.597 €
Bücherei	-280.300 €	-228.800 €	-216.002 €
Sportzentrum	-267.700 €	-247.900 €	-221.875 €
Freibad	-665.200 €	-504.500 €	-358.469 €
Park- u Grünflächen	-226.000 €	-199.200 €	-167.100 €
Straßenbauprogramm*	-1.541.400 €	-1.891.400 €	-1.513.465 €
Straßenreinigung	-185.000 €	-183.000 €	-190.027 €

Bauhof	-542.000 €	-608.700 €	-408.478,07 €
Kreisumlage	- 8.319.100 €	- 7.705.500 €	- 7.846.946 €
Gewerbesteuerumlage	- 756.800 €	- 614.800 €	- 792.670 €

* Saldo aus Sondernutzungsgebühr/Komm. Anteil Kfz-Steuer und Straßenunterhalt/Winterdienst/
Straßenentwässerung

2.3 Größere Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2022

Rathaus	Klimatisierung 28.000 € Umbau Bürgerbüro 12.000 €	40.000 €
Feuerwehr Gern	Gasheizung u. Anschluss	35.000 €
Musikschule	neuer Eingangsbereich	20.000 €
Bücherei	Änderungen Umzug	25.000 €
Franziskanerkloster	Gasheizung Kirche	30.000 €
KiTa Birkenallee	Holzfassade streichen, Unterstellhäuschen für gelbe Tonne, Überdachung KiKri, Terrassendielen tauschen	35.000 €
KiTa Kirchberg	Überdachung, Malerarbeiten Fassade	40.000 €
Freibad	Unterhalt Becken und Außenanlagen (incl. Fliesen 100.000 € und Filter 150.000 €)	300.000 €
Gemeindestraßen	Straßenunterhalt	960.000 €
Abwasserbeseitigung	Tausch Zentrifuge	450.000 €
Luibl-Haus	neue Heizung	34.000 €
Altes Rathaus	Verputzarbeiten, Fenster	20.000 €

2.4 Entwicklung der Personalausgaben

Im Stellenplan 2022 sind insgesamt 183 Stellen (6 Beamte; 177 Tarifbeschäftigte, davon 59 im Sozial- und Erziehungsdienst) ausgewiesen.

Von diesen ausgewiesenen Stellen sind derzeit tatsächlich 166 Stellen (6 Beamte, 160 Tarifbeschäftigte) besetzt.

8 Kolleginnen befinden sich derzeit in Elternzeit. Nicht besetzt sind insgesamt 9 Stellen und zwar:

- eine Vollzeitstelle Beitragswesen
- eine Kassenkraft (ca. 18 Std.)
- eine Vollzeitstelle Erzieher/in

- eine Vollzeitstelle Erzieher/in als Elternzeitvertretung
- eine Teilzeitstelle Kinderpfleger/in als Elternzeitvertretung
- eine Vollzeitstelle Vermögenserfassung
- eine Vollzeitstelle Verbrauchsgebühren/Reinigung
- eine Teilzeitstelle Freibad/Steuer
- eine ZBV-Stelle

Eine ZBV-Stelle ist im Fachbereich Planen und Bauen bis 30.09.2023 mit Frau Ingrid Wiesener besetzt, solange sich Frau Stanglmaier in der Freizeitphase der Altersteilzeit befindet.

Die Mehrung von ca. 470.000 Euro ergibt sich zum Großteil aus den Ergebnissen der Tarifverhandlung für den öffentlichen Dienst (ca. 170.000 € Tarifierhöhung um 1,8 %) und den allgemeinen Stufensteigerungen aufgrund der Regelungen des TVöD. Die Mehrung in der Hauptverwaltung ergibt sich aus der Neubesetzung der Vergabestelle mit Frau Elisabeth Degner sowie die Erhöhung der Stunden von Frau Karin Stockbauer. In der Musikschule ergibt sich die Mehrung aufgrund der Übernahme der bisherigen Honorarkraft Liudmila Parfeniuk (dafür Wegfall der Honorarkosten). Im Kindergarten Birkenallee konnte keine einzige der drei Stellen für das Berufspraktikum besetzt werden, hier wurden befristet eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin eingestellt. Im Kindergarten Kirchberg ergab sich durch die im Oktober 2021 geschaffene neue Nachmittagsgruppe zusätzlicher Personalbedarf benötigt.

Jahr	€	+ / - €	+ / - %
Ansatz 2022	9.670.200	+ 472.800	+ 5,14
Ansatz 2021	9.197.400	+ 514.239	+ 5,92
Ergebnis 2020	8.683.161	+ 191.485	+ 2,25
Ergebnis 2019	8.491.676	+ 238.259	+ 2,88

2.5 Aufwendungen für Kinderbetreuung

Städtische Kindertagesstätten

und freie Träger: 2.731.300 € (+ 1.272.861 € zum Ergebnis 2020)

2.6 Aufwendungen für Schulen (Schulzentrum); ohne Baumaßnahmen

Gesamtsumme: 1.118.300 € (+ 441.582 € zum Ergebnis 2020)

2.7 Aufwendungen für Kultur, Vereine

Raumüberlassungen (ohne Sportstätten):	43.500 €	(+29.960 € zum Ergebn. 20)
technische Dienste:	8.000 €	(+4.885 € zum Ergebnis 20)
Vereinszuschüsse:	52.000 €	(+44.370 € zum Ergebn. 20)
eigene kulturelle Veranstaltungen:	10.000 €	(+ 9.762 € zum Ergebnis 20)
nachrichtlich: Vereinsfonds	15.000 €	Zuschüsse für Projekte (2020: 15.000 €)

2.8 Entwicklung der Zinsaufwendungen

Jahr	€	+/-, €	+/-%
Ansatz 2022	706.200	- 102.100	- 12,63
Ansatz 2021	808.300	- 19.577	- 2,36
Ergebnis 2020	827.877	- 107.728	- 11,51
Ergebnis 2019	935.605	- 56.057	- 5,65

2.9 Entwicklung der Schulden

Schulden	Stand 01.01.2020 €	Stand 01.01.2021 €	voraus.Stand 01.01.2022 €	voraus.Stand 31.12.2022 €
Darlehen	29.613.892	27.056.251	33.553.660	36.200.859
Kassenkredite	0	0	0	0
Gesamt	29.613.892	27.056.251	33.553.660	36.200.859

2.10 Kalkulatorische Kosten (Abschreibungen, Zinsen)

Kalkulatorische Kosten wurden bei den sog. kostendeckenden bzw. -rechnenden Einrichtungen angesetzt (1.010.300 € gesamt).

2.11 Innere Verrechnungen

Innere Verrechnungen zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen der Stadt sind i. H. v. 1.769.800 € angesetzt.

3. Zuführungen vom Verwaltungshaushalt (§ 22 Abs. 1 KommHV-Kameralistik)

	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Prognose 2023 €	Prognose 2024 €	Prognose 2025 €
Mindestzu- führung*	1.455.081	1.563.600	1.624.300	1.764.800	1.676.700	1.677.900
Zuführung	4.522.158	1.741.400	-1.257.200	1.621.500	2.160.700	2.784.800

*Die vorgeschriebene Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt muss mindestens so hoch sein, dass damit die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden kann.

4. In den Jahren 2020 bis 2023 geplante Investitionen und Investitionsförder- maßnahmen

(mögliche Refinanzierung über Förderung, Zuwendungen und Beiträge sind nicht enthalten)

Für folgende Investitionen sind im Vermögenshaushalt Mittel geplant, €:

	2021	2022	2023	2024	2025
Rathaus - PV-Anlage		35.000			
Rathaus – EDV Hard- und Software	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
Feuerwehren - Fahrzeuge		300.000			
Grundschule – Schulausstattung (Möbel, Geräte)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Wirtschaftsmittelschule - Schulausstattung (Möbel, Geräte)	40.000	34.900	34.900	34.900	34.900
Gesamtschulen, Schulzentren (Sanierung)	2.000.000	4.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
Schlossökonomie Gern – Investitionszuschüsse Alte Brauerei (Teildeckung durch Zuweisungen)	4.350.000	2.000.000	0	0	0

	2021	2022	2023	2024	2025
Franziskanerkloster - Umbau Garagen, Sanierungskonzept		358.000			
Erweiterung KiTa Bürgerwald		1.000.000	820.000		
Sportzentrum – Generalsanierung		1.600.000			0
Sportzentrum - neue Geräte		50.000			
Städtebau					
* Geschäftsflächenprogramm	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Grunderwerb Wohnungsbau		80.000			
Erschließung WGP EG Nord	250.000	240.000	200000	0	0
Erschließung Baugebiet Bruck I	20.000	15.000	250.000	0	0
Erschließung Bruck II	60.000	25.000	25.000	0	0
Erweiterung Parkplatz Gern	750.000	0			
Straßen, Plätze, Gehwege	192.000	620.000	100.000	100.000	100.000
Brücken	450.000	450.000	0	0	0
Straßen, Lampen Rott am Wald		50.000			
Gemeindeverbindungsstraße Fraunhofen - Hofau		0	810.000	0	0
Leuchtenbauprogramm	110.000	80.000	100.000	100.000	100.000
Kläranlage - BHKW	750.000	300.000	0	0	0
Ortskanäle	800.000	600.000	0	0	0
Neuerrichtung Urnenfeld		15.000	0	0	0
Bauhof – Arbeitsgeräte und Maschinen	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Bauhof – Fahrzeugbeschaffung (Ersatz)	40.000	185.000	180.000	60.000	150.000
Breitbandversorgung	0	2.733.300	2.186.600	546.700	0
Erwerb unbebauter Grundstücke	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000

5. Entwicklung des Finanzplans 2023 – 2025

2023	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Zuführung an VermHH
VerwHH	33.555.900 €	33.555.900 €		1.621.500
VermHH	17.287.200 €	18.385.800 €	-1.098.600 €*	
		51.941.700 €		
			* 1.098.600 € Darlehensaufnahme	

2024	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Zuführung an VermHH
VerwHH	34.421.000 €	34.421.000 €		2.160.700 €
VermHH	7544.700 €	11.203.900 €	-3.659.200 €*	
		45.624.900 €		
			* 3.659.200 € Darlehensaufnahme	

2025	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Zuführung
VerwHH	35.448.000 €	35.448.000 €		2.784.800 €
VermHH	5.659.900 €	8.391.000 €	-2.731.100 €*	
		43.839.000 €		
			* 2.731.100 € Darlehensaufnahme	

6. Entwicklung der Rücklagen

	Stand 01.01.2021 €	Stand 01.01.2022 €	Stand 01.01.2023 €	Stand 01.01.2024 €	Stand 01.01.2025 €
gesetzliche Mindestrücklage	329.322	326.118	325.036	334.235	337.030
tatsächliche Rücklage	2.611.671	2.611.671	2.611.671	2.611.671	2.611.671
Sonderrücklage Abwasser	951.667	951.667	951.667	951.667	951.667
Summe Rücklagen:	3.563.338	3.563.338	3.563.338	3.563.338	3.563.338

7. Entwicklung der Kassenlage und Umfang der in Anspruch genommenen Kassenkredite

	Stand 01.01.2019 €	Stand 01.01.2020 €	Stand 01.01.2021 €	Stand 29.12.2021 €
Kassenbestand*	16.558.046	17.725.832	13.238.420	18.267.494
davon Kassenkredit	0	0	0	0

Die Kassenlage der Stadt war im vergangenen Jahr stabil.

Zur Gewährung der Liquidität mussten die in der Haushaltssatzung 2021 ausgewiesenen Kassenkredite i.H.v. 3 Mio € nicht in Anspruch genommen werden.

8. Wirtschaftslage der Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen und Unternehmen mit einer 50 v. H. liegenden Beteiligung mit kaufmännischem Rechnungswesen sowie der Regiebetriebe mit einer den Eigenbetrieben analogen Wirtschaftsführung

Die aktuellen Wirtschaftspläne der Stadtwerke GmbH sowie der Wirtschaftsfördergesellschaft mbH sind dem Haushaltsplan beigelegt. Ebenfalls beigelegt sind Beteiligungsberichte gem. Art 94 GO.

Die Stadtwerke GmbH weist im Jahr 2020 ein positives Ergebnis i.H.v. 279.084,41 € aus. Die 8.385,10 € aus.

Die Stadt hat derzeit keine Regie- oder Eigenbetriebe.

Die Stadt ist wie folgt an den Unternehmen beteiligt:

- Wirtschaftsfördergesellschaft mbH: 100 %
- Stadtwerke Eggenfelden GmbH: 51 %
- Flugplatzgesellschaft mbH Eggenfelden: 20 %
- XperRegio GmbH: 4,5 % (derzeit keine Mitgliedsbeiträge)
- RegioLab Bayern GmbH & Co. KG: 49,99 %
- RegioLab Bayern VerwaltungsgmbH: 49,98 %

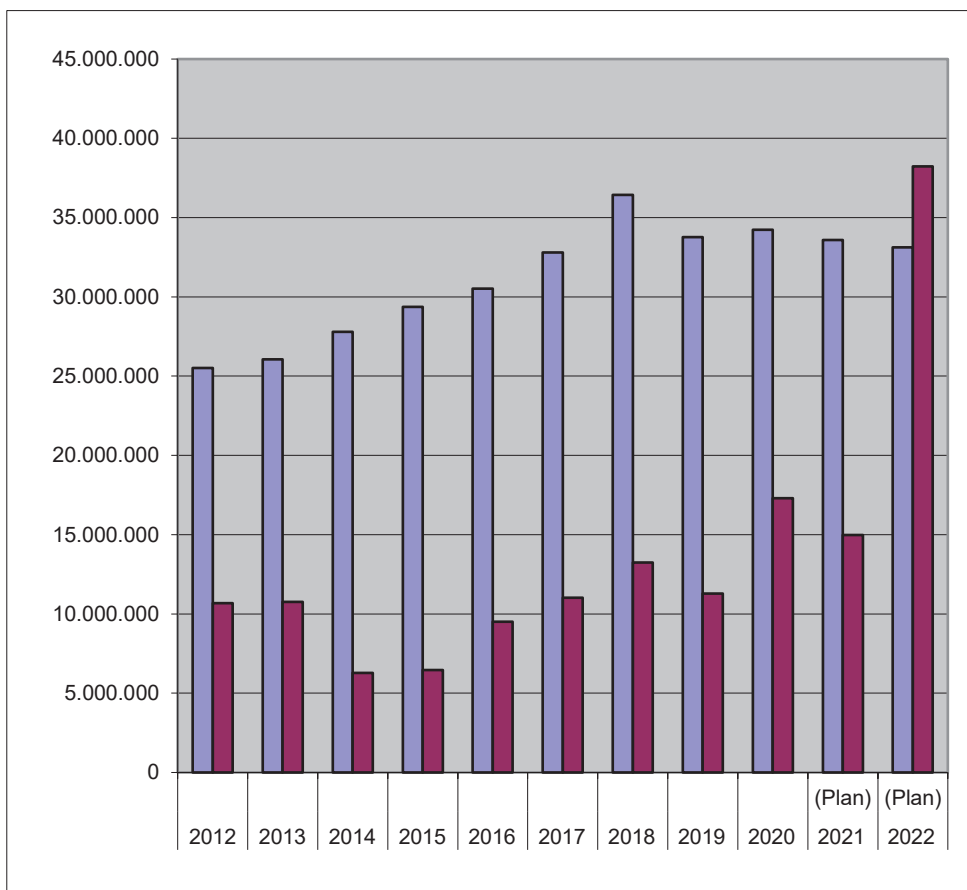
9. Übertragbarkeit (§ 19 KommHV-Kameralistik)

Nach den Vorgaben des § 19 KommHV-Kameralistik bleiben Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres.

Im Verwaltungshaushalt können Ausgabeansätze bis zum Ende des folgenden Jahres übertragen werden, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert. Diese Übertragbarkeit wurde, soweit möglich, erstmalig mit dem Haushaltsplan 2015 vollzogen. Entsprechende Vermerke sind im Haushaltsplan enthalten.

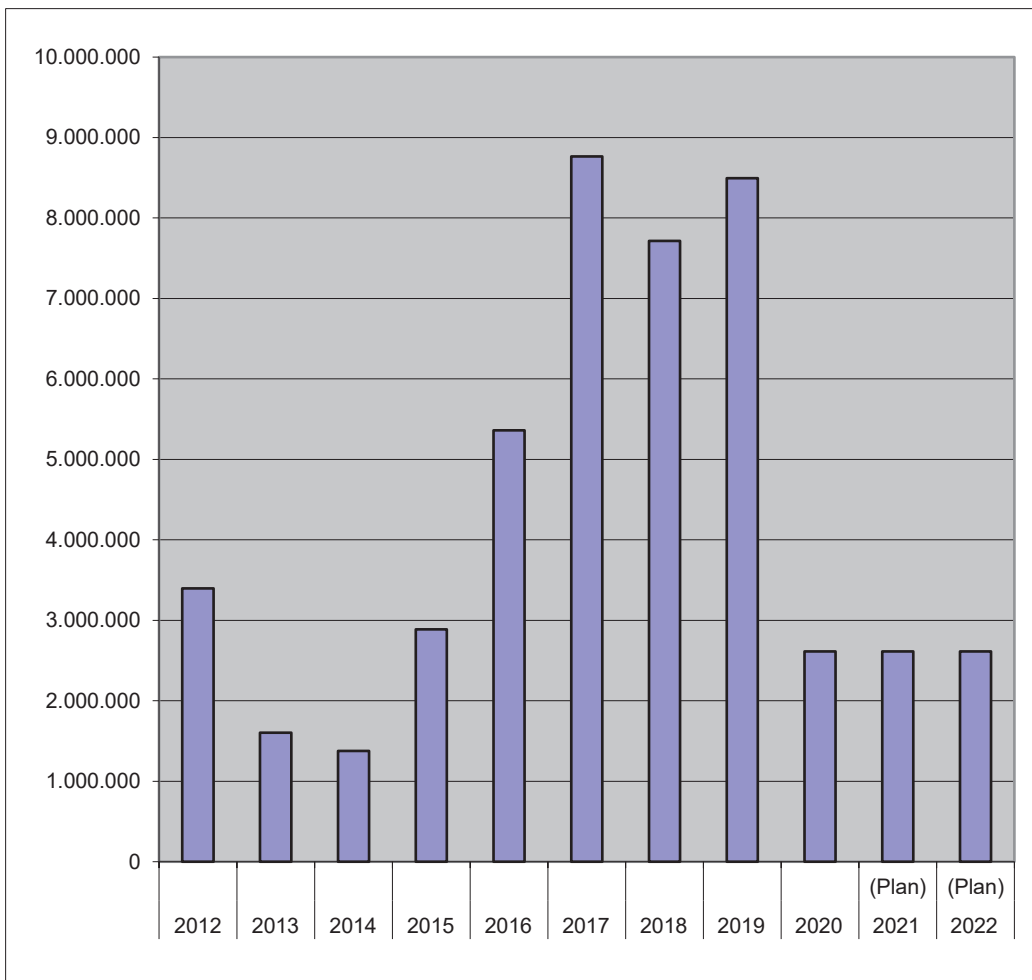
Anlage zum Vorbericht:

Rechnungsjahr	Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro
2012	25.517.631	10.689.580
2013	26.058.805	10.754.835
2014	27.794.113	6.282.970
2015	29.371.719	6.460.161
2016	30.512.213	9.518.279
2017	32.793.163	11.030.570
2018	36.425.797	13.240.768
2019	33.770.552	11.280.993
2020	34.241.623	17.302.923
2021 (Plan)	33.582.600	14.975.600
2022 (Plan)	33.132.100	38.219.100



Anlage zum Vorbericht: Allgemeine Rücklage

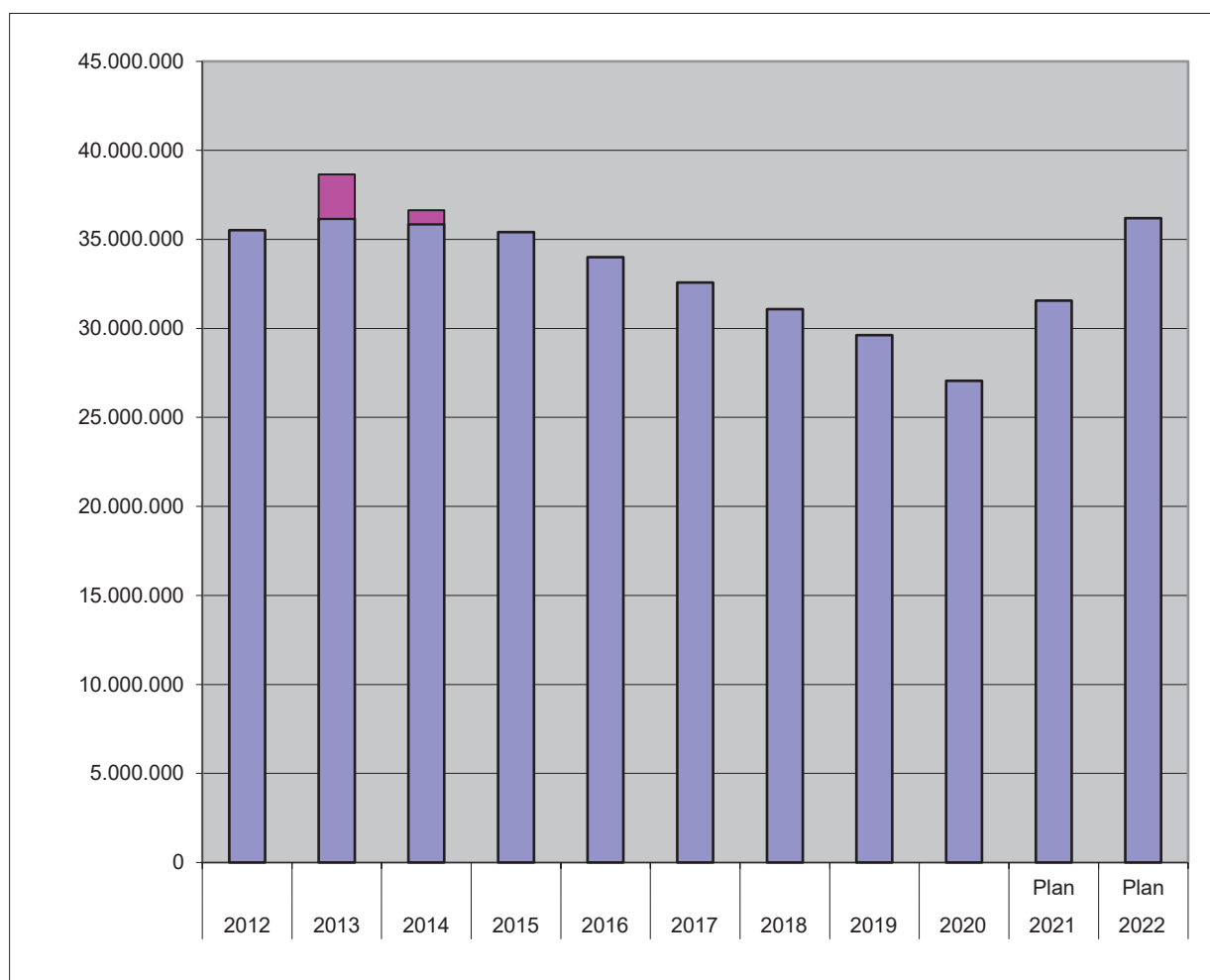
Stand zum 31.12.	Euro	Mindestrücklage (§ 20 KommHV-Kameralistik)	
		1 % der Ausgaben des VerwHh der letzten 3 Jahre	
		Ausgaben VerwHh	
2012	3.395.325	25.821.270	
2013	1.602.467	24.994.282	
2014	1.374.818	24.909.000	
2015	2.888.439	28.009.100	
2016	5.360.228	29.079.300	
2017	8.765.071	29.982.400	
2018	7.713.931	34.543.700	
2019	8.495.223	33.456.800	
2020	2.611.671	30.958.700	
2021 (Plan)	2.611.671	33.582.600	
2022 (Plan)	2.611.671	33.132.100	



Anlage zum Vorbericht: Schulden

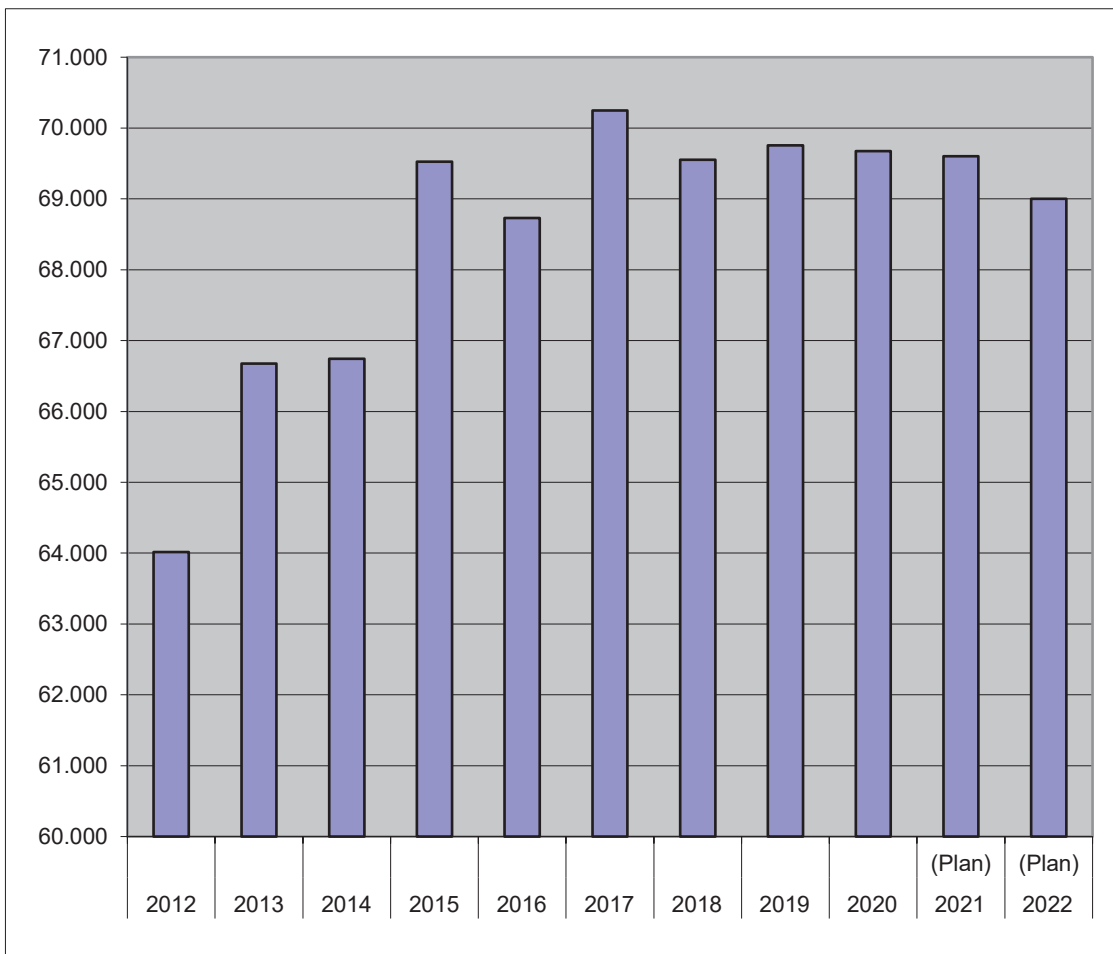
Stand zum 31.12.	Darlehen €	Kassenkredit €
2012	35.518.301	
2013	36.158.433	2.500.000
2014	35.845.861	800.000
2015	35.417.720	0
2016	34.007.558	0
2017	32.584.881	0
2018	31.089.860	0
2019	29.613.892	0
2020	27.056.251	0
2021	Plan 31.553.660	0
2022	Plan 36.200.859	0

*) ab 2011 incl. Eigenbetriebe



Anlage zum Vorbericht: Grundsteuer A
(HSt. 9000.0001)

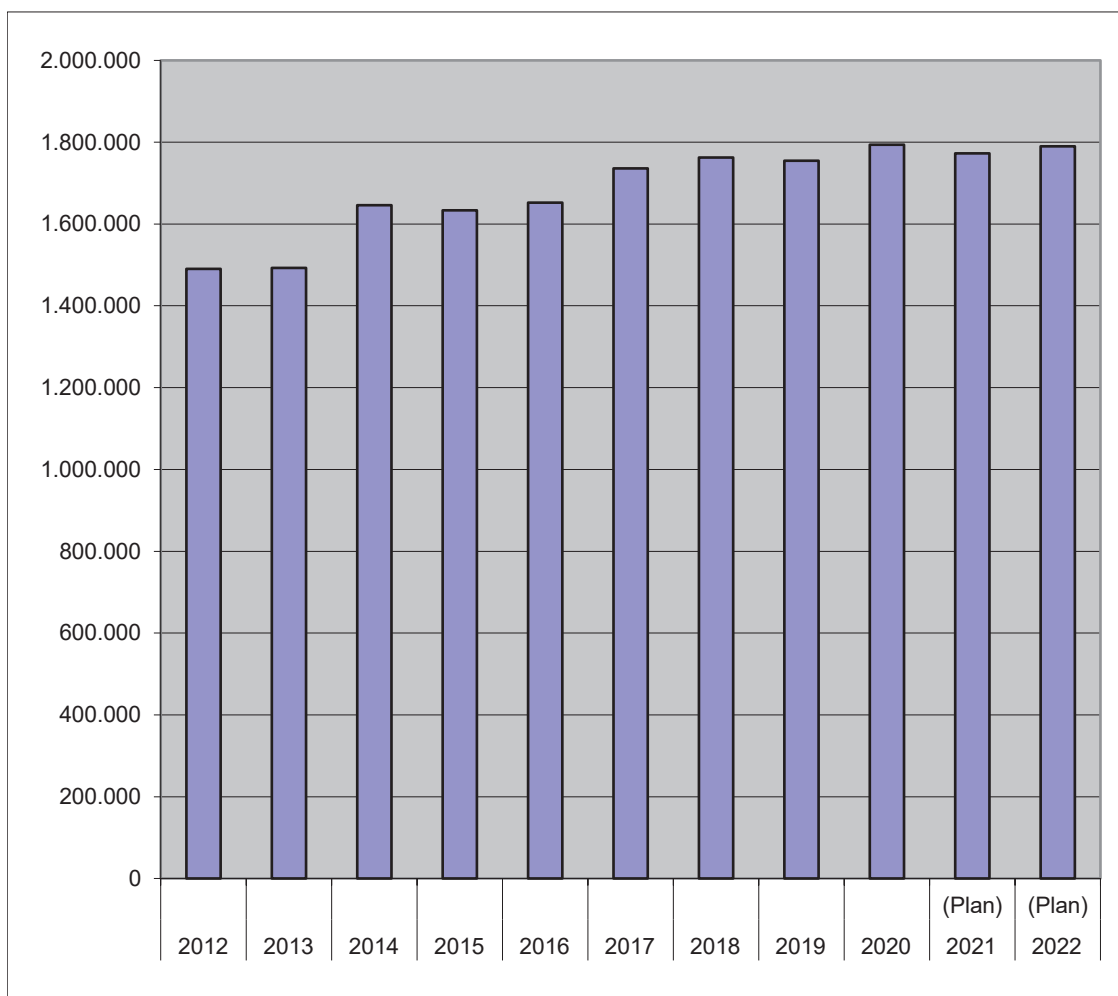
Rechnungsjahr	Euro
2012	64.016
2013	66.676
2014	66.745
2015	69.525
2016	68.732
2017	70.246
2018	69.553
2019	69.755
2020	69.673
2021 (Plan)	69.600
2022 (Plan)	69.000



Anlage zum Vorbericht: Grundsteuer B

(HSt. 9000.0010)

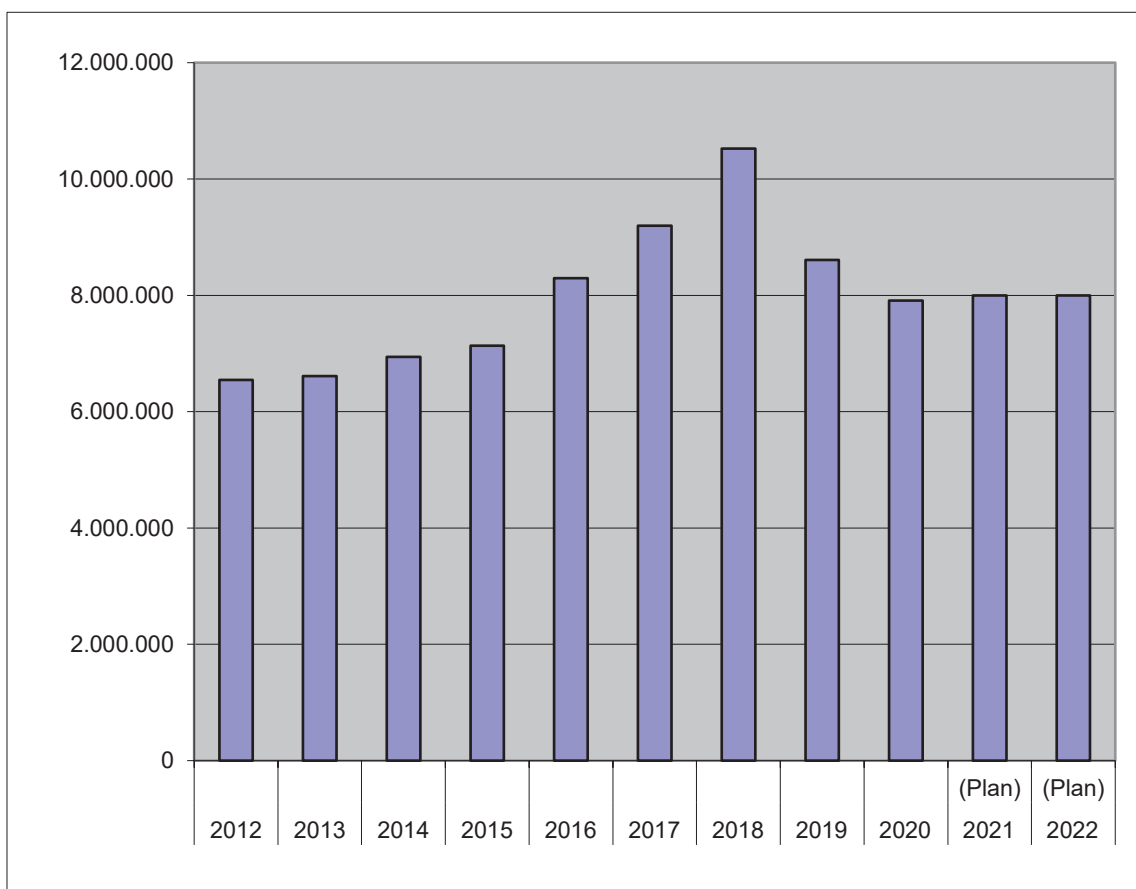
Rechnungsjahr	Euro
2012	1.490.000
2013	1.493.010
2014	1.646.088
2015	1.633.585
2016	1.652.197
2017	1.735.896
2018	1.762.499
2019	1.754.383
2020	1.793.840
2021 (Plan)	1.772.500
2022 (Plan)	1.790.000



Anlage zum Vorbericht: Gewerbesteuer

(HSt. 9000.0030)

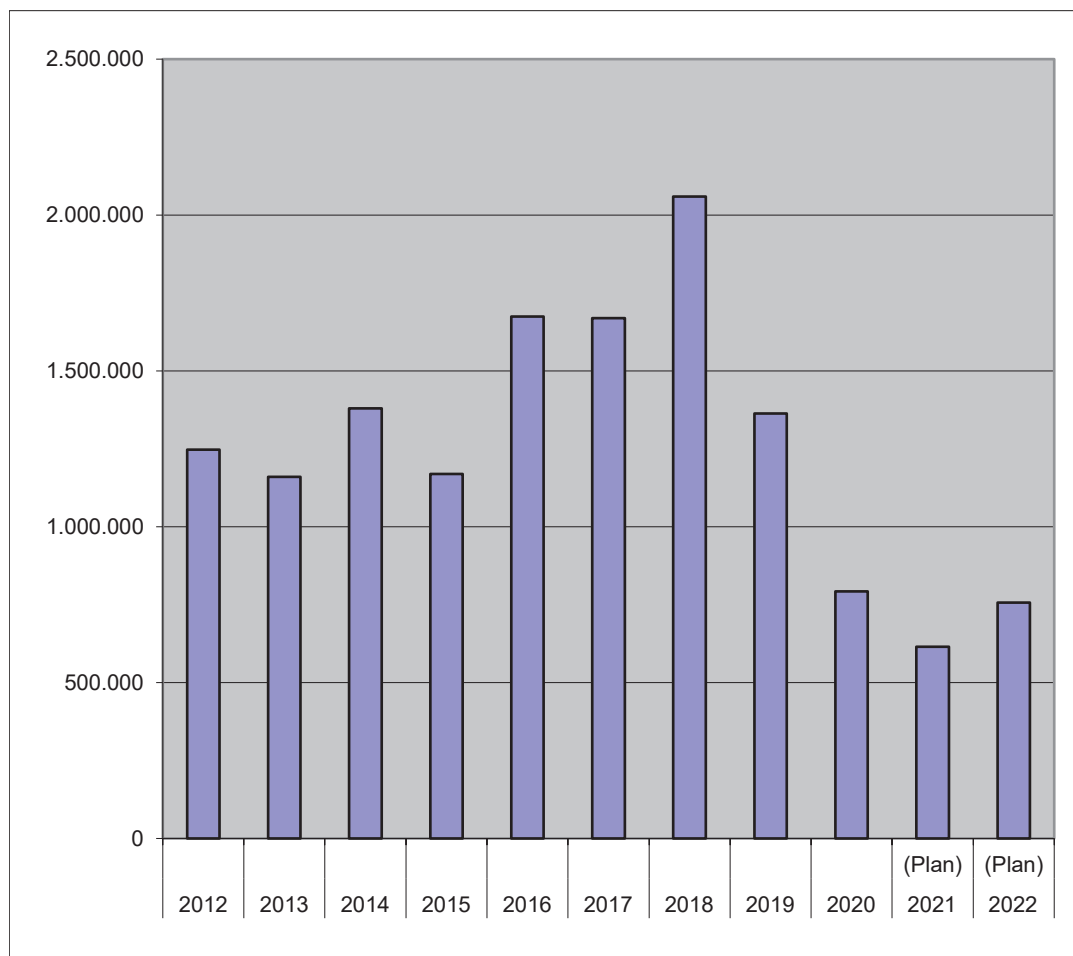
Rechnungsjahr	Euro
2012	6.544.879
2013	6.611.453
2014	6.939.795
2015	7.135.874
2016	8.296.597
2017	9.195.266
2018	10.523.964
2019	8.607.650
2020	7.908.231
2021 (Plan)	8.000.000
2022 (Plan)	8.000.000



Anlage zum Vorbericht: Gewerbesteuerumlage

(HSt. 9000.8100)

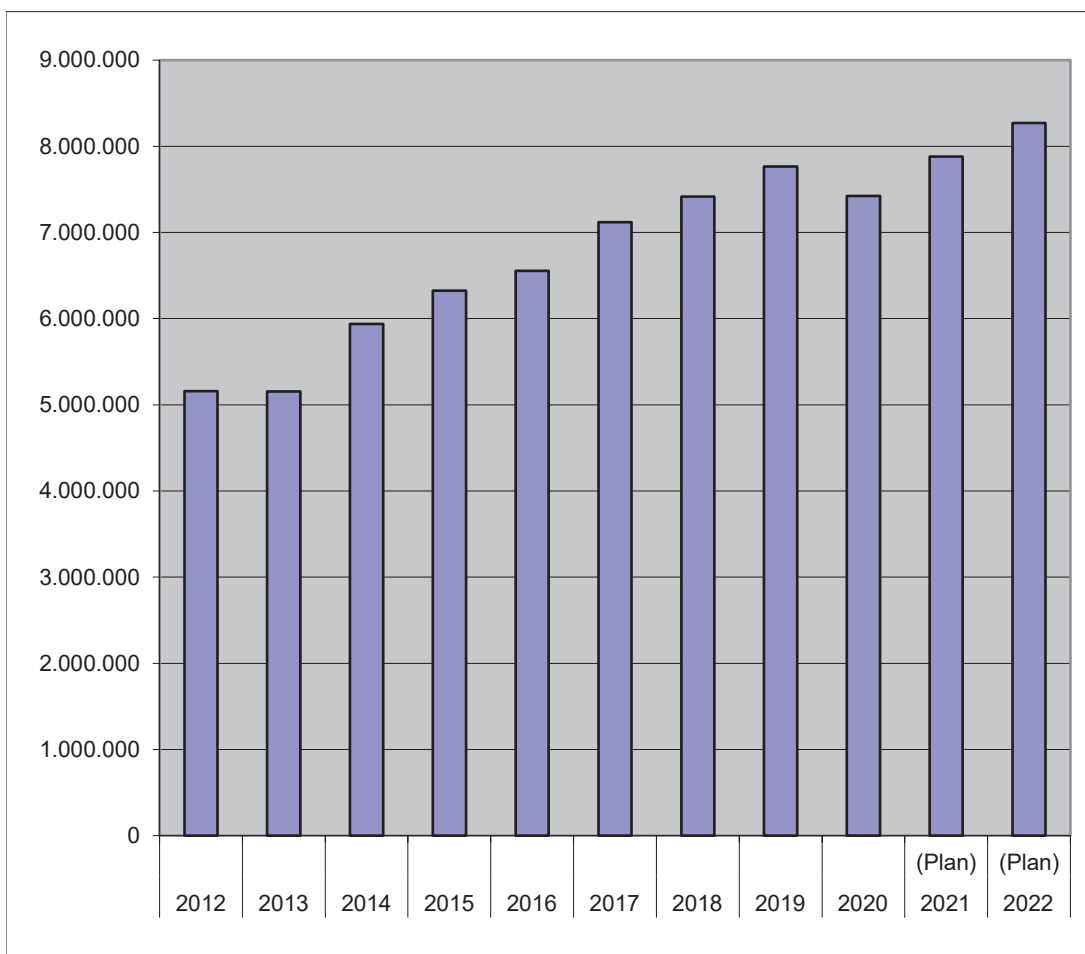
RJ	Euro
2012	1.247.248
2013	1.159.636
2014	1.379.842
2015	1.168.967
2016	1.674.678
2017	1.668.861
2018	2.059.641
2019	1.363.409
2020	792.670
2021 (Plan)	614.900
2022 (Plan)	756.800



Anlage zum Vorbericht: Einkommensteueranteil + -ersatzleistung

(HHSt. 9000.0100 + 9000.0615)

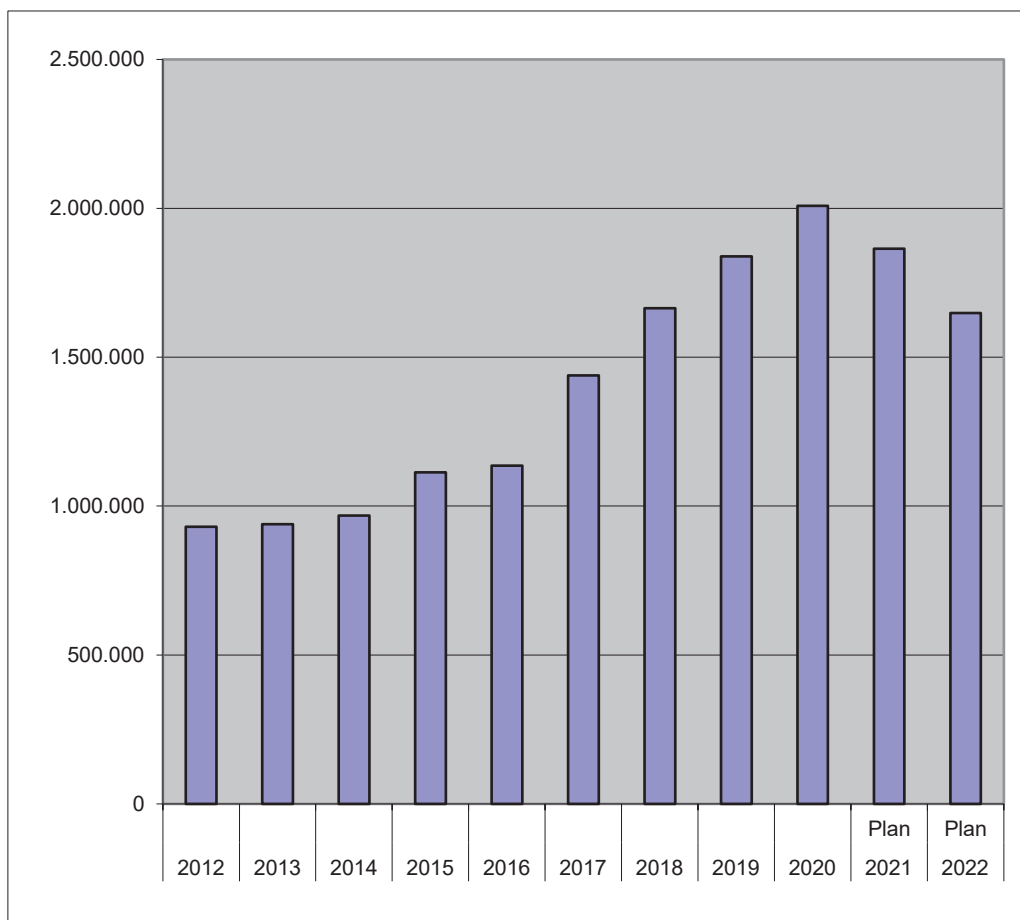
Rechnungsjahr	Euro
2012	5.159.294
2013	5.153.059
2014	5.936.795
2015	6.325.631
2016	6.555.375
2017	7.119.470
2018	7.416.441
2019	7.765.695
2020	7.422.443
2021 (Plan)	7.879.700
2022 (Plan)	8.272.000



Anlage zum Vorbericht: Gemeindeanteil Umsatzsteuer

(HSt. 9000.0120)

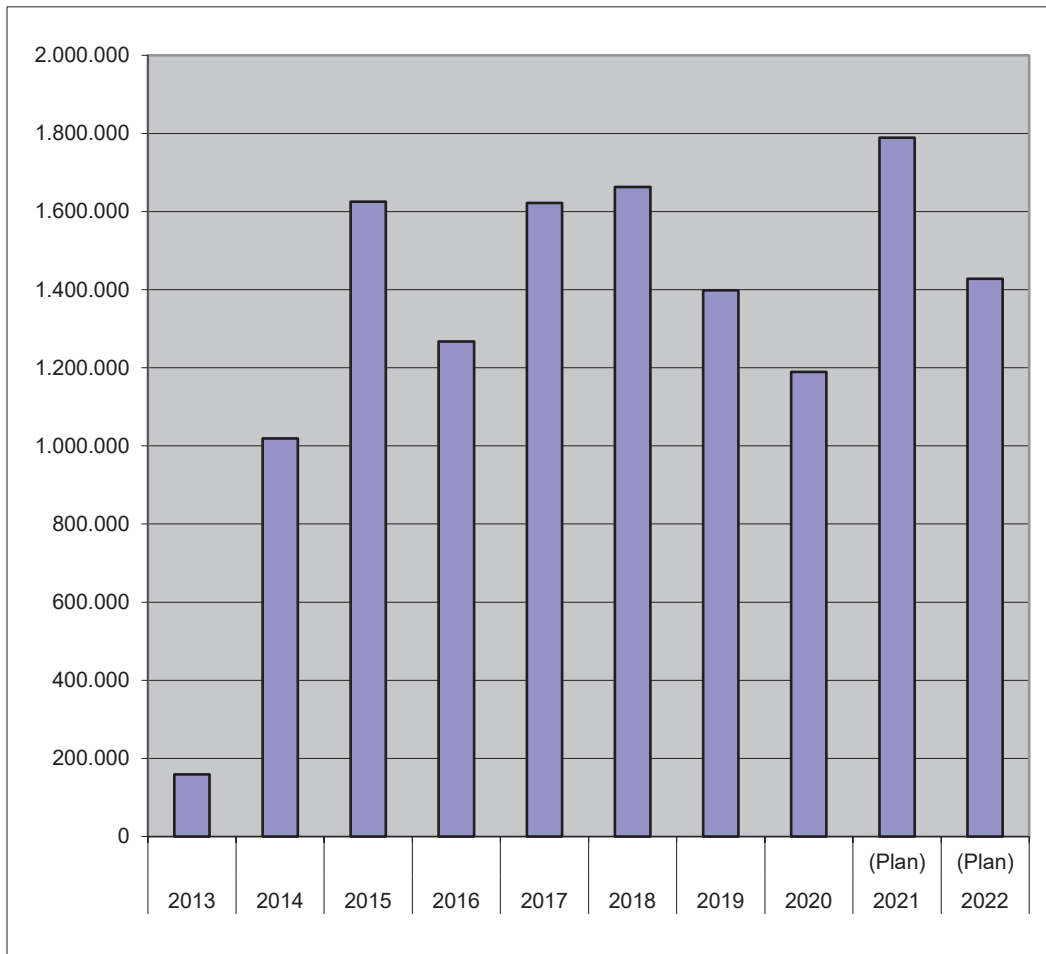
Rechnungsjahr	Euro
2012	930.319
2013	938.793
2014	968.605
2015	1.113.884
2016	1.135.743
2017	1.439.272
2018	1.664.856
2019	1.838.307
2020	2.008.808
2021 Plan	1.864.000
2022 Plan	1.648.400



Anlage zum Vorbericht: Schlüsselzuweisung

(HSt. 9000.0410)

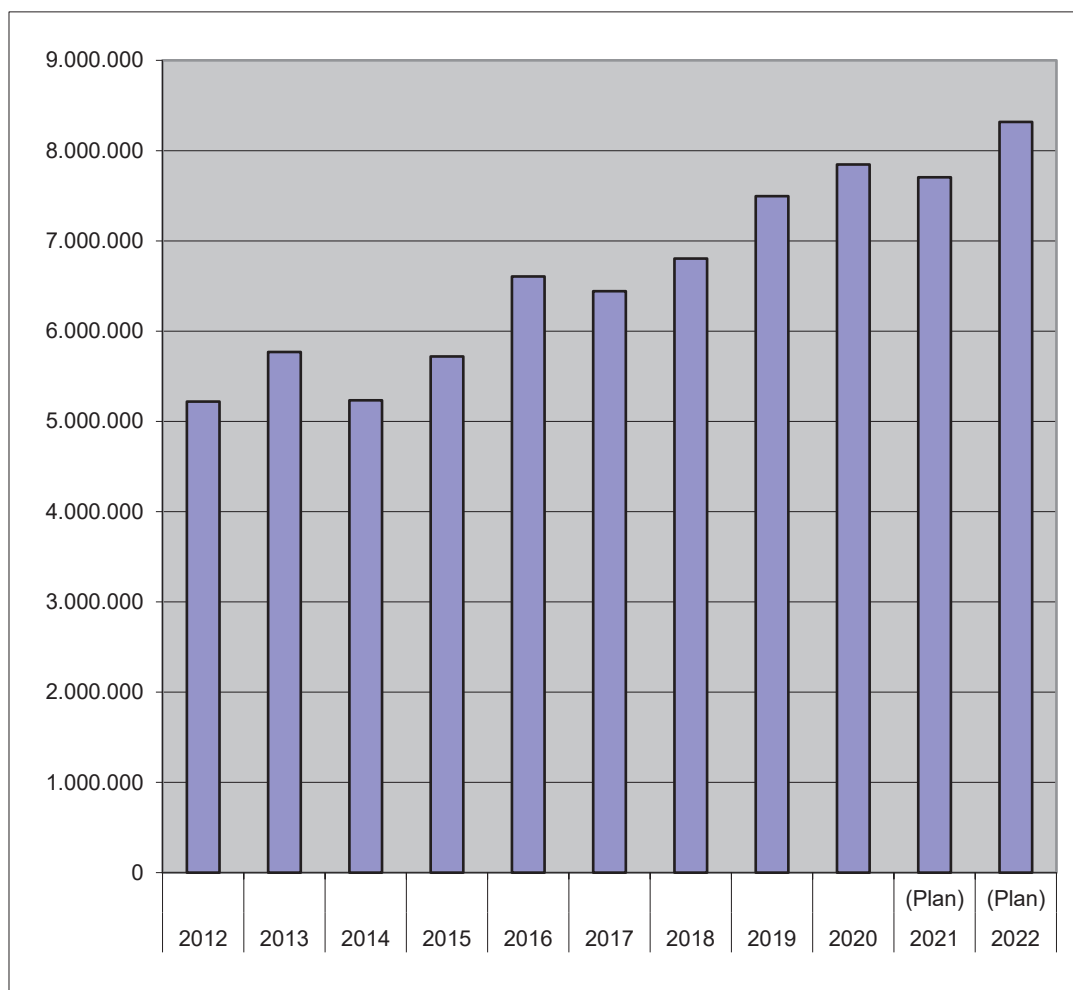
Rechnungsjahr	Euro
2012	219.172
2013	159.244
2014	1.019.432
2015	1.624.876
2016	1.267.296
2017	1.621.964
2018	1.662.816
2019	1.398.412
2020	1.189.308
2021 (Plan)	1.788.700
2022 (Plan)	1.427.500



Anlage zum Vorbericht: Kreisumlage

(HSt. 9000.8321)

Rechnungsjahr	Euro
2012	5.217.651
2013	5.769.226
2014	5.232.176
2015	5.719.064
2016	6.604.134
2017	6.440.727
2018	6.804.850
2019	7.494.586
2020	7.846.946
2021 (Plan)	7.705.500
2022 (Plan)	8.319.100



Zusammensetzung Verwaltungshaushalt

